



Sachstand

Parlamentarische Aktivitäten zu den Themenbereichen „Nichtverbreitung von Kernwaffen, atomare Abrüstung und Verbot von Nuklearversuchen“ sowie zum „Thema Migration und Entwicklung“



Parlamentarische Aktivitäten zu den Themenbereichen „Nichtverbreitung von Kernwaffen, atomare Abrüstung und Verbot von Nuklearversuchen“ sowie zum „Thema Migration und Entwicklung“

Verfasser/in: [REDACTED]
Aktenzeichen: WD 2 – 3000 – 126/10
Abschluss der Arbeit: 7. Juli 2010
Fachbereich: WD 2: Auswärtiges, Völkerrecht, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Verteidigung, Menschenrechte und humanitäre Hilfe
Telefon: [REDACTED]

1. Nichtverbreitung von Kernwaffen, atomare Abrüstung und Verbot von Nuklearversuchen

1.1. Im Berichtszeitraum wurden im Bereich „Nichtverbreitung von Kernwaffen, atomare Abrüstung und Verbot von Nuklearversuchen“ vom Deutschen Bundestag folgende Anträge angenommen:

- *Deutschland muss deutliche Zeichen für eine Welt frei von Atomwaffen setzen* (24.03.2010 - BT-Drucksache 17/1159)

Inhalt: Unterstützung der weltweiten nuklearen und konventionellen Abrüstung und Rüstungskontrolle, Kontrollregime, Ausarbeitung eines neuen Strategischen Konzepts der NATO, Abzug der US Atomwaffen aus Deutschland, Abschluss eines START-I-Nachfolgeabkommens, Ratifizierung des Atomteststoppabkommens, Überprüfungskonferenz zum Kernwaffen-Nichtverbreitungsvertrag (NVV), Abkommen zum Verbot der Produktion von Spaltmaterial (FMCT), Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa (KSE)

Der Antrag wurde in der 35. Sitzung des 17. Deutschen Bundestages am 26. März 2010 angenommen.

- *Die Chance zur nuklearen Abrüstung nutzen - Überprüfungskonferenz zum Nichtverbreitungsvertrag zum Erfolg führen* (22.04.2009 - BT-Drucksache 16/12689)

Inhalt: Überprüfungskonferenz 2010 des Nuklearen Nichtverbreitungsvertrags (NVV), Ratifizierung des Atomteststoppvertrags (CTBT), Abrüstung von Atomwaffen, Einbindung inoffizieller Nuklearwaffenstaaten, Rolle der Atomwaffen in den Sicherheitsstrategien, Unterstützung eines überprüfbaren START Abkommens, FMCT- und INF-Vertrag, Stärkung der IAEO, Abschluss eines Sicherungsabkommens, Kernbrennstoffversorgung, Atomverhandlungen mit Nordkorea und dem Iran.

Der Antrag wurde in der 218. Sitzung des 16. Deutschen Bundestages am 24. April 2009 angenommen.

1.2. Zum Themenbereich „Nichtverbreitung von Kernwaffen, atomare Abrüstung und Verbot von Nuklearversuchen“ hat sich der Deutsche Bundestag mit folgender parlamentarischen Anfrage bzw. Antwort der Bundesregierung befasst:

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Agnes Malczak, Marieluise Beck (Bremen), Volker Beck (Köln), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Vorbereitung der Bundesregierung auf die Überprüfungskonferenz des Nichtverbreitungsvertra-

ges und ihr Einsatz für nukleare Abrüstung (Drucksache 17/1710 vom 11. 05. 2010)

1.3. Unterrichtungen gibt es zum Themenbereich „Nichtverbreitung von Kernwaffen, atomare Abrüstung und Verbot von Nuklearversuchen“, soweit ersichtlich, nicht.

2. Migration und Entwicklung

2.1. Im Berichtszeitraum wurden im Bereich „Migration und Entwicklung“ vom Deutschen Bundestag folgende Anträge angenommen:

- Potentiale von Migranten für den internationalen Tourismus nutzen (17.12.2008 - BT-Drucksache 16/11403)

Inhalt: Hohes Beschäftigungspotential des Ferntourismus für Migranten, stärkere Einbindung von Migranten in den Arbeitsmarkt unter Nutzung der kulturellen und sprachlichen Kompetenzen, Werben für eine verstärkte Inanspruchnahme von Aus- und Fortbildungsangeboten im Tourismusbereich in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Seminar für Tourismus und Verbänden der Reiseveranstalter, Chancen des Tourismusbereichs für Jugendliche mit Migrationshintergrund, Steigerung der touristischen Ausbildung im Hochschulbereich, Weiterqualifizierung Einheimischer in den Zielländern durch den Besuch von Sprach und Landeskundekursen in den Goethe-Instituten, Ausweitung der entwicklungspolitischen Instrumente der Berufs- und Weiterbildung auf den Bereich der tourismusrelevanten Aus- und Fortbildung.

Der Antrag wurde in der 227. Sitzung des Deutschen Bundestages am 18. Juni 2009 angenommen.

- Diaspora - Potenziale von Migrantinnen und Migranten für die Entwicklung der Herkunftsländer nutzen (31.01.2007 - BT-Drucksache 16/4164)

Inhalt: Potenziale von Diasporagemeinden für Herkunfts- und Zuwanderungsland in den Bereichen Wirtschaft, Finanzen, Kultur, Wissenschaft und Integration, unterstützende entwicklungspolitische Maßnahmen wie z.B. Verbesserung von Geldüberweisungen in Herkunftsländer, Bedeutung von Migrantinnen, Stärkung der Brückenfunktion der Diasporagemeinden.

Der Antrag wurde in der 94. Sitzung des Deutschen Bundestages am 26. April 2007 angenommen.

2.2. Weiterhin hat sich der Deutsche Bundestag zum Themenbereich „Migration und Ent-

wicklung“ mit folgenden Unterrichtungen befasst:

- Migrationsbericht 2008 (08.02.2010 - BT-Drucksache 17/650)

Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung war mitberatend tätig und nahm den Bericht zur Kenntnis.

- Hauptgutachten 2007 des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen "Welt im Wandel – Sicherheitsrisiko Klimawandel" (22.12.2008 - BT-Drucksache 16/11600)

Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung war mitberatend tätig und nahm den Bericht zur Kenntnis.

- Migrationsbericht 2007 (04.12.2008 - BT-Drucksache 16/11300)

Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung war mitberatend tätig und nahm den Bericht zur Kenntnis.

- Migrationsbericht 2006 (21.12.2007 - BT-Drucksache 16/7705)

Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung war mitberatend tätig und nahm den Bericht zur Kenntnis.

- Migrationsbericht 2005 (22.06.2006 - BT-Drucksache 16/2000)

Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung war mitberatend tätig und nahm den Bericht zur Kenntnis.

- Tagung der Parlamentarischen Versammlung des Europarates vom 2. bis 6. Oktober 2006 in Straßburg; Debatte der Erweiterten Parlamentarischen Versammlung über die Aktivitäten der OECD am 4. Oktober 2006 (20.12.2006 - BT-Drucksache 16/3941)

Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung war mitberatend tätig und nahm den Bericht zur Kenntnis.

-
- Bericht der Bundesregierung zur Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinten Nationen in den Jahren 2004 und 2005 (07.12.2006 - BT-Drucksache 16/3800)

Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung war mitberatend tätig und nahm den Bericht zur Kenntnis.

2.3. Zum Themenbereich „Migration und Entwicklung“ hat sich der Deutsche Bundestag mit folgenden parlamentarischen Anfragen bzw. Antworten der Bundesregierung befasst:

- Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage der Abgeordneten Sibylle Laurischk, Ina Lenke, Miriam Groß, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP.

Frauen und Migration – Die Integration von Frauen mit Migrationshintergrund in der Bundesrepublik Deutschland (Drucksache 16/7408 vom 05. 12. 2007).

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Bilanz der Bleiberechtsregelungen zum 31. März 2010 (Drucksache 17/1539 vom 30. 04. 2010)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Jan Korte, Ulla Jelpke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Auswirkungen der neuen Sprachanforderungen beim Ehegattennachzug – Bilanz für das Jahr 2009 (Drucksache 17/1112 vom 18. 03. 2010)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Christine Buchholz, Dr. Diether Dehm, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Das geplante Migrationsabkommen der Bundesrepublik Deutschland mit Ghana (Drucksache 17/848 vom 26. 02. 2010)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Zahlen in der Bundesrepublik Deutschland lebender Flüchtlinge zum Stand 31. Dezember 2009

(Drucksache 17/642 vom 05. 02. 2010)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Sevim Dagdelen, Wolfgang Neskovic, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Abschiebungen in den Kosovo (Drucksache 17/423 vom 12. 01. 2010)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dagdelen, Hüseyin-Kenan Aydin, Wolfgang Gehrcke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Kolonialismus, Rassismus und Migrationspolitik (Drucksache 16/12521 vom 26. 03. 2009)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Hakki Keskin, Monika Knoche, Dr. Lothar Bisky, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Umsetzung der Empfehlungen des Europarats zur Verbesserung der demokratischen Teilhabe von Migrantinnen und Migranten (Drucksache 16/11580 vom 08. 01. 2009)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Klaus Ernst, Ulrich Maurer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Fortführung der Bilanz zu den Bleiberechtsregelungen von Bund und Ländern (Drucksache 16/10986 vom 19. 11. 2008)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Josef Philip Winkler, Irmingard Schewe-Gerigk, Marieluise Beck (Bremen), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Die Rolle deutscher Auslandsvertretungen beim Erkennen von Zwangsehen und bei der Unterstützung entsprechender Bemühungen zur Wiedereinreise (Drucksache 16/10526 vom 09. 10. 2008)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Cornelia Hirsch, Sevim
-

Dagdelen, Dr. Petra Sitte, Volker Schneider (Saarbrücken) und der Fraktion DIE LINKE.

Berücksichtigung der Benachteiligung von Migrantinnen und Migranten im deutschen Bildungssystem beim Bildungsgipfel (Drucksache 16/10458 vom 02. 10. 2008)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dagdelen, Wolfgang Neskovic, Ulla Jelpke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Kritik der Vereinten Nationen an der bundesdeutschen Antirassismuspolitik (Drucksache 16/10450 vom 01. 10. 2008)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Hartfrid Wolff (Rems-Murr), Gisela Piltz, Dr. Max Stadler, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP.

Pläne der französischen Ratspräsidentschaft zu einem EU-Einwanderungsabkommen (Drucksache 16/9556 vom 13. 06. 2008)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Sevim Dagdelen, Petra Pau und der Fraktion DIE LINKE.

Ausweisungen von Ausländerinnen und Ausländern seit der Änderung des Aufenthaltsgesetzes 2007 (Drucksache 16/9203 vom 15. 05. 2008)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Josef Philip Winkler, Volker Beck (Köln), Monika Lazar, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Der siebte Lagebericht der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration über die Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland (Drucksache 16/8646 vom 25. 03. 2008)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Omid Nouripour, Josef Philip Winkler, Rainder Steenblock, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.
-

Europäische Integrationspolitik (Drucksache 16/8333 vom 03. 03. 2008)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dagdelen, Ulla Jelpke, Karin Binder, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Geplante Regelungen zum Familiennachzug und Vermutungen zu „Scheinehen“, „Scheinlebenspartnerschaften“, „Zweckadoptionen“ und Zwangsverheiratungen (Drucksache 16/5498 vom 25. 05. 2007)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dagdelen, Ulla Jelpke und der Fraktion DIE LINKE.

Haltung der deutschen EU-Ratspräsidentschaft zu Menschenrechtsverletzungen gegenüber Flüchtlingen in Marokko (Drucksache 16/4833 vom 27. 03. 2007)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sibylle Laurischk, Jens Ackermann, Dr. Karl Addicks, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP.

Zirkuläre Migration in die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Drucksache 16/4844 vom 28. 03. 2007)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Cornelia Hirsch, Sevim Dagdelen, Ulla Jelpke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Leistungsrechtliche Hindernisse bei Studium und Ausbildung insbesondere für Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge (Drucksache 16/4526 vom 05. 03. 2007)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sibylle Laurischk, Hartfrid Wolff (Rems-Murr), Cornelia Pieper, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP.

Integrationsgipfel und Islamkonferenz der Bundesregierung (Drucksache 16/3758 vom 07. 12. 2006)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sibylle Laurischk, Ina
-

Lenke, Miriam Gruß, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP.

Der Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt für Migrantinnen und Migranten mit ausländischem Hochschulabschluss (Drucksache 16/1741 vom 02. 06. 2006)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dagdelen, Ulla Jelpke, Petra Pau, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Arbeitsmarktzugang von Migrantinnen und Migranten (Drucksache 16/1088 vom 30. 03. 2006)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Josef Philip Winkler, Volker Beck (Köln), Monika Lazar, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Abschiebungen auf dem Luftweg im Jahre 2005 (Drucksache 16/1055 vom 27. 03. 2006)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sibylle Laurischk, Jens Ackermann, Dr. Karl Addicks, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP.

Integration nach dem Zuwanderungsgesetz – Zustand der Sprachförderung (Drucksache 16/592 vom 09. 02. 2006)

- Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Sevim Dagdelen, Dr. Hakki Keskin, Petra Pau und der Fraktion DIE LINKE.

Auswirkungen der so genannten Fiktionsbescheinigung auf Integrationsprozesse von Migrantinnen und Migranten (Drucksache 16/323 vom 27. 12. 2005)

2.4. Öffentliche Anhörung

- Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat in der 16. Wahlperiode am 16. Januar 2008 eine Öffentliche Anhörung zum Thema „Europäische Migrationspolitik und Entwicklungszusammenarbeit“ durchgeführt (Protokoll Nr. 16/52)
<http://webarchiv.bundestag.de/cgi/archive.php?jahr=2009>.
-

